

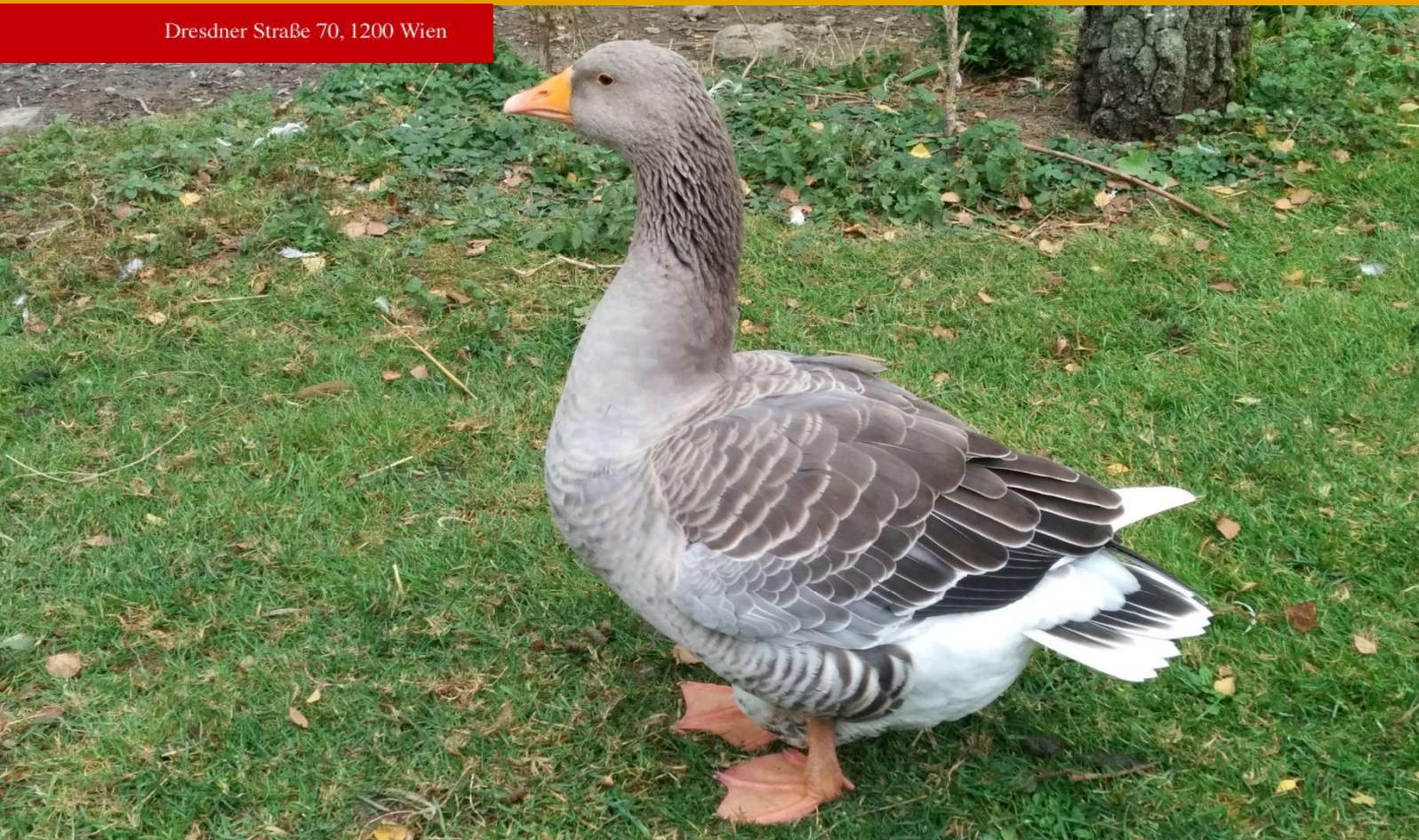


AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Jahresbericht

EIER UND GEFLÜGEL | für das Jahr 2017

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	JAHRESRÜCKBLICK	3
II.....	PREIS UND PRODUKTIONSÜBERSICHT	6
	A) Preis- und Produktionsübersicht Österreich – Eier und Geflügel	6
III.....	EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	7
	B) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise.....	7
IV.....	GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	9
	C) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise.....	9
V.....	GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH	9
	D) Hühnerschlachtungen	9
	E) Bruteinlagen und Kückenschlupf	10
VI.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	10
	F) Hühnerschlachtungen	10
	G) Preisentwicklung Masthühner (Index).....	11
	H) Selbstversorgungsgrad Geflügel und Eier	11
VII.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	12
	I) Europäische Union: Eierpreise 2017	12
	J) Europäische Union: Hühnerfleischpreise 2017.....	14
VIII.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	16
	K) Europäische Union: Haupteierproduzenten 2017	16
	L) Europäische Union: Geflügelfleischproduktion 2017	16
	M) Europäische Union: Preisentwicklung Hühnerfleisch	17

I. JAHRESRÜCKBLICK

Eiermarkt 2017: ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Ein deutlicher Anstieg der Nachfrage nach gefärbten Eiern konnte 2017 verzeichnet werden. Da Ostern erst im April war und die Eierproduktion auf hohem Niveau lief, konnte der Bedarf durch heimische Eier gedeckt werden. Durch den Wintereinbruch nach Ostern kam es nicht wie für diese Jahreszeit üblich zu einem Einsturz der Nachfrage nach Frischeiern. Trotz der Ausstellungen nach Ostern konnte auf hohem Niveau weiter produziert werden und das Angebot war in allen Haltungsformen ausreichend. Mit Beginn der Ferien und Einsetzen der hohen Temperaturen kam es zu einem Rückgang der Verbrauchernachfrage.

Im Juni 2017 wurde bekannt, dass mit dem Insektizid Fipronil belastete Eier in den Handel gekommen sind. Fipronil ist ein Breitspektrum-Insektizid und wird als Pflanzenschutzmittel oder zum Schutz von Hunden und Katzen vor Flöhen und Zecken verwendet. In Österreich war der nachgewiesene Fipronil-Gehalt nicht gesundheitsschädigend und betraf ausschließlich ausländische Ware. Aufgrund des Fipronil Skandales kam es im Herbst zu einem Anstieg der Notierungspreise, da viele Betriebe in Deutschland und den Niederlanden immer noch gesperrt waren.

Die Preise für österreichische Eier haben ab Ende September in allen Haltungsformen angezogen und auch das herbstliche Wetter förderte den Eierabsatz. Der steigende Bedarf in der Adventzeit konnte mit heimischer Ware gedeckt werden, da das Produktionsniveau in allen Haltungsformen sehr hoch war.

Harter Wettbewerb am heimischen Geflügelmarkt

Geflügelfleisch erfreut sich immer mehr Beliebtheit und auch die österreichische Produktion von Geflügelfleisch konnte ein leichtes Plus erzeugen. 2017 wurden 83,8 Millionen Hühner in dazu meldepflichtigen Betrieben geschlachtet, das sind um 0,5 % mehr als im Vorjahr. Wie der Grafik Hühnerschlachtungen auf Seite 10 zu entnehmen ist, stieg die Anzahl der Schlachtungen seit 2000 um 22,6 Mio. Stück, dies entspricht einem Plus von 36,83 %.

Dies spiegelt sich auch bei den Meldungen der meldepflichtigen Geflügelbrütereien wieder, 2017 stieg die Anzahl der eingelegten Bruteier von Mastrassen auf 103,6 Millionen Stück (+ 3,0 %). Im Mai 2017 erreichten die Geflügelschlachtungen mit 7.850 Stück ihren Höhepunkt.

„Federführend“: gemeinsam Konsumentenbewusstsein schaffen

Eine neue Kampagne für heimisches Geflügel startete die AMA-Marketing Mitte des Jahres gemeinsam mit Bauern, Verarbeitern und Handel. Ziel der Kampagne ist es die hohe Qualität von heimischen Hühner- und Putenfleisch den Konsumenten in Erinnerung zu rufen und ein Bewusstsein für die hohen Tierschutzstandards in Österreich zu schaffen. Denn im österreichische Bundestierschutzgesetz sind die strengsten Haltungsbestimmungen für Geflügel innerhalb der EU verankert. Dadurch leben die heimischen Hühner auf 40 % und die Truthühner sogar auf 75 % mehr Raum als der europäische Durchschnitt. Österreichisches Geflügelfleisch ist mit dem Aufkleber „federführend“ gekennzeichnet. Ebenso wird in Fernseh- und Radiospots auf die Kampagne aufmerksam gemacht. Einen Blick auf die eigens eingerichtete Homepage www.federfuehrend.info zu werfen, lohnt sich auf jeden Fall.

Neue Tierschutzverordnung

Mit 1. Oktober 2017 gab es auch eine Änderung im Tierschutzgesetz und diese Neuerungen betreffen auch die Geflügelhaltung. Neben den Änderungen bezüglich der Besatzdichte in der Junghennenaufzucht (erhöhte Ebenen und Sitzstangen ermöglichen 20 Tiere/m²) und bei Mast-Zuchttieren (30 kg/m²) wurden zusätzliche Dokumentationspflichten in Betrieben mit mehr als 500 Masthühnern in die Verordnung aufgenommen. Dies beinhaltet auch die Aufzeichnung über verendet vorgefundene Masthühner bei Ankunft am Schlachthof unter Überwachung des amtlichen Tierarztes und die Erfassung tierschutzrelevanter Ergebnisse bei der Schlacht- sowie der Fleischtieruntersuchung. Dadurch können Auffälligkeiten leichter dem betreffenden Betrieb zugeordnet werden und durch den amtlichen Tierarzt an die Behörde und den Betrieb gemeldet werden.

Versorgungslage

Der Selbstversorgungsgrad (SVG) von **Geflügel** liegt 2017 bei 71 %. Betrachten man hingegen die Geflügelgruppen, erkennt man, dass bei Truthühner lediglich 48 % des Bedarfes im Inland produziert wird. Der Hühnerfleischverbrauch kann hingegen bereits zu 82 % durch heimische Betriebe gedeckt werden. Gänse (SVG 25 %) und Enten (SVG 4%) werden vorwiegend in der Direktvermarktung abgesetzt. In den letzten beiden Jahren ist eine dezente Steigerung bei der heimischen Geflügelfleischproduktion zu bemerken. Österreichs **Eier**produzenten haben 2017 120.522 Tonnen Eier erzeugt und erreichten somit eine Inlandsversorgung von 87 %.

Vogelgrippe/Geflügelpest: auch 2017 eine Herausforderung für Geflügelbetriebe

Die Erreger der Vogelgrippe, auch aviäre Influenza oder Geflügelpest genannt, sind Influenzaviren und werden in Typ A, B und C unterteilt. Bei Hühnern, Puten und zahlreichen wildlebenden Vogelarten treten Influenza A-Viren, Subtypen H5 und H7 auf. Auffällig ist, dass Enten, Gänse und Tauben entweder kaum erkranken bzw. keine Symptome zeigen allerdings verbreiten diese Geflügelarten den Erreger sehr wohl. Eine Übertragung des Virus ist über Kot, Speichel und Tränenflüssigkeit sowie durch indirekte Ansteckung über Luft möglich.

Seit Herbst 2016 ist auch in Österreich immer wieder der AI Virus des Subtyps H5N8 aufgetreten. Die betroffenen Geflügelbestände wurden gekeult. Die auch im Jahr 2017 anhaltende Stallpflicht und die erhöhten Biosicherheitsmaßnahmen stellten vor allem die Freilandbetriebe vor große Herausforderungen. Da sich die Situation seit Anfang März 2017 in Österreich und auch europaweit verbessert hatte, kam es zu einer Aufhebung der Stallpflicht mit 25. März 2017. Die Biosicherheitsmaßnahmen wurden Ende Mai 2017 für alle Geflügelhalterinnen aufgehoben.

Zwischen 1. September und 15. November 2017 wurden laut EFSA-Bericht (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) insgesamt 48 Infektionen mit dem hochansteckenden Vogelgrippevirus H5N8 in Geflügelhaltungen registriert. Davon traten 44 Ausbrüche in Italien und 4 in Bulgarien auf. In Österreich sind die letzten H5N8 Fälle im April 2017 bei Wildvögeln entdeckt worden. Menschliche Infektionen gab es in der EU bisher keine. Dem Bericht der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) zufolge sei die Datenerfassung sowie der enge Informationsaustausch zwischen den Mitgliedsländern sehr wichtig und verbesserungswürdig. Im Besonderen sollte die Überwachung des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln fortgesetzt werden. Da Wildvögel oft Überträger der aviären Influenza sind, ohne selbst daran zu erkranken, wurde in der österreichischen Geflügelpest-Verordnung festgehalten, dass jeder Totfund eines Wasser- und Greifvogels an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

Österreich übermittelt seit 2002/2003 die Ergebnisse von Blutproben an ein europaweites AI-Screeningprogramm.

II. PREIS UND PRODUKTIONSÜBERSICHT

A) Preis- und Produktionsübersicht Österreich – Eier und Geflügel

Preise ohne Ust

Jahr	Masthühner bratfertig			Truthühner				Eier			
	Preise (frei Filiale) EUR/100kg	Schlachtung in 1.000 t	Mastkücken 1.000 Stk	Preise (lebend) EUR/100 kg	Schlachtung in 1.000 t	Tierbestand 1.000 Stk	SV-Grad ¹⁾ Fleisch in %	Preise ²⁾ EUR/100 Stk	Legehennen inkl. Kücken 1.000 Stk	Erzeugung in 1.000 t	SV-Grad in %
1996	186,12	72.236	6.055	110,54	13.191	642.541	78,0	5,60	7.387	94,4	84,0
1997	189,31	76.749	6.250	110,17	16.504	693.010	78,0	5,09	7.894	100,1	83,0
1998	186,41	78.104	7.011	106,68	16.779	645.262	77,0	4,65	7.290	99,4	84,0
1999	179,14	78.474	4.522	103,20	19.409	-	75,0	4,51	6.786	92,1	79,0
2000	182,34	77.664	4.931	107,27	23.627	588.522	86,0	5,70	6.555	86,1	89,0
2001	194,00	80.134	-	113,00	25.307	547.232	73,0	5,63	6.974	86,1	77,0
2002	193,62	80.558	5.829	105,38	23.655	k.E.	76,0	5,77	-	88,0	75,0
2003	191,58	81.975	-	106,57	21.510	-	78,0	6,73	-	85,1	74,0
2004	193,50	80.779	5.584	107,94	26.667	-	73,0	6,02	-	87,0	75,0
2005	191,67	81.301	-	103,60	25.841	-	68,0	5,48	-	89,3	74,0
2006	192,00	76.593	6.845	103,78	24.989	-	70,0	5,96	-	90,6	74,0
2007	197,00	84.929	-	112,65	24.156	-	72,0	6,84	-	95,2	77,0
2008	203,25	84.931	-	124,50	24.144	-	75,0	6,80	-	96,2	77,0
2009	200,92	89.906	-	118,18	-	-	72,0	10,13	-	91,9	74,0
2010	201,25	96.562	6.857	114,78	-	-	73,0	10,08	-	94,6	75,0
2011	206,08	95.064	-	130,95	-	-	73,0	9,93	-	102,7	82,0
2012	217,42	92.682	-	139,88	-	-	70,0	11,19	-	106,9	83,0
2013	234,83	94.940	-	146,02	-	-	70,0	11,60	-	107,3	81,0
2014	233,83	97.269	-	144,32	-	-	67,0	11,18	-	109,7	84,0
2015	211,33	102.381	-	150,36	-	-	67,0	10,73	-	111,3	84,0
2016	209,08	107.225	-	150,14	-	-	68,0	10,52	-	115,8	86,0
2017	208,08	108.374	-	147,35	-	-	71,0	10,95	-	120,5	87,0

Quelle: Statistik Austria, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

1) Selbstversorgungsgrad für Geflügel gesamt

2) bis 1998 Eier aus Intensivhaltung, ab 1999 Käfighaltung (Durchschnitt aus Gewichtsklassen M und L), ab 2009 Eier aus Bodenhaltung

III. EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

Preisbasis: Verkaufspreis ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker, ohne Umkarton. Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten, ohne Logistikkosten, Mindestabnahme 25 Karton

nicht enthalten sind: Kosten der Kleinverpackung, Logistikkosten (ab der Packstelle), Verkäufe an andere Packstellen, Verkaufspreise für Industrieware, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

BODENHALTUNG konventionell													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	2016	13,10	13,11	13,12	12,77	12,66	12,69	12,74	12,70	12,97	13,06	13,01	13,14
	2017	13,10	13,10	13,12	13,16	12,51	12,47	12,56	12,55	12,87	13,66	13,82	14,11
L	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	2016	11,47	11,48	11,52	11,17	11,10	11,13	11,09	11,09	11,39	11,39	11,43	11,56
	2017	11,53	11,50	11,47	11,49	11,15	11,09	11,17	11,23	11,86	12,47	12,54	12,80
M	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	2016	9,88	9,91	9,93	9,59	9,55	9,54	9,49	9,49	9,76	9,80	9,78	9,88
	2017	9,80	9,77	9,80	9,84	9,53	9,49	9,61	9,69	10,43	11,15	11,30	11,39
S	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	2016	8,13	8,03	7,99	7,77	7,40	7,39	7,67	7,51	7,74	7,81	7,95	8,01
	2017	7,96	7,91	7,95	8,12	7,73	7,37	7,44	7,90	7,57	8,57	8,58	9,24

Quelle: AMA

FREILAND													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	2016	15,89	15,78	15,70	15,25	15,23	15,01	14,94	14,92	15,02	14,96	15,12	15,59
	2017	15,37	15,26	15,17	15,26	14,64	14,72	15,18	15,25	15,69	16,02	16,00	16,25
L	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	2016	14,99	14,92	14,86	14,45	14,62	14,24	14,58	14,14	14,38	14,12	14,33	14,60
	2017	14,47	14,51	14,43	14,49	14,15	14,27	14,26	14,41	14,81	15,42	15,51	15,69
M	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	2016	12,96	12,78	13,02	12,12	12,02	11,97	11,55	11,46	11,70	11,77	12,24	12,34
	2017	12,19	12,27	12,54	12,34	11,59	11,45	11,46	11,51	12,40	13,31	13,40	13,67
S	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	2016	10,91	11,26	12,63	11,84	10,85	10,71	11,05	10,95	10,88	11,82	11,88	11,34
	2017	12,90	12,54	11,00	11,05	11,53	10,83	9,77	10,51	10,82	12,14	12,88	12,88

Quelle: AMA

FREILAND bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	2016	20,37	20,26	20,30	20,31	20,35	20,56	20,80	20,68	20,73	20,61	20,56	20,61
	2017	20,51	20,51	20,52	20,51	20,49	20,62	20,70	20,81	20,82	20,96	20,92	20,76
L	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	2016	20,41	20,41	20,38	20,44	20,51	20,73	20,96	20,81	21,23	21,19	21,14	21,17
	2017	21,17	21,19	21,19	21,23	21,18	21,24	21,22	21,16	21,36	21,61	21,65	21,77
M	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	2016	19,14	19,01	19,16	19,28	19,17	19,08	19,07	18,93	19,30	19,24	19,36	19,42
	2017	19,33	19,26	19,40	19,31	19,20	19,16	19,23	19,18	19,32	19,69	19,90	19,90
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

IV. GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

Preis zugestellt "frei Filiale" für Masthühner und Truthahnbrust, in EUR/kg, gewichteter Durchschnittspreis, Frischware, ohne Ust

bratfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
2016	2,11	2,10	2,10	2,09	2,10	2,08	2,10	2,08	2,10	2,09	2,09	2,08
2017	2,07	2,09	2,09	2,08	2,07	2,09	2,08	2,06	2,07	2,09	2,07	2,11
bratfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
2016	2,26	2,24	2,25	2,24	2,24	2,23	2,25	2,26	2,23	2,24	2,24	2,24
2017	2,24	2,24	2,26	2,23	2,23	2,23	2,22	2,23	2,22	2,24	2,24	2,23
grillfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
2016	2,16	2,16	2,16	2,16	2,17	2,17	2,19	2,17	2,16	2,16	2,15	2,15
2017	2,15	2,16	2,16	2,15	2,16	2,17	2,16	2,17	2,15	2,17	2,15	2,15
grillfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
2016	2,47	2,47	2,46	2,44	2,45	2,43	2,45	2,43	2,43	2,46	2,46	2,49
2017	2,47	2,47	2,47	2,46	2,45	2,45	2,43	2,44	2,44	2,46	2,46	2,45
Truthahnbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
2016	7,03	6,91	7,09	6,99	7,01	7,05	6,98	6,98	7,01	7,07	7,13	7,01
2017	7,03	7,11	7,04	7,13	7,19	7,11	7,26	7,25	7,29	7,20	7,26	7,07

Quelle: AMA

V. GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

D) Hühnerschlachtungen

in 1.000 Stück

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
2016	5.921	6.425	6.806	7.071	7.735	7.327	6.900	7.293	7.028	6.740	7.056	7.136	83.439
2017	7.023	6.167	6.538	6.911	7.850	7.230	6.763	7.137	7.054	6.978	7.116	7.020	83.835
Diff. %	18,6	-4,0	-4,1	-2,3	1,5	-1,3	-2,0	-2,1	0,4	3,5	0,9	-1,6	0,5

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen können Schlachtzahlen zu Truthühnern, Gänsen, Enten und Perlhühnern nicht veröffentlicht werden.

E) Bruteinlagen und Kückenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
2016	1.561	2.139	2.482	2.321	1.924	2.344	1.753	2.305	1.677	1.280	2.162	1.994	23.942
2017	2.089	2.142	2.443	2.158	2.251	1.611	1.837	2.489	1.208	1.133	2.288	2.036	23.685
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220
2016	1.340	1.461	1.861	1.905	1.529	2.219	1.161	1.470	1.571	1.082	1.479	1.425	18.504
2017	1.577	1.788	2.261	1.576	1.797	1.367	1.527	1.470	1.564	712	1.122	1.677	18.437

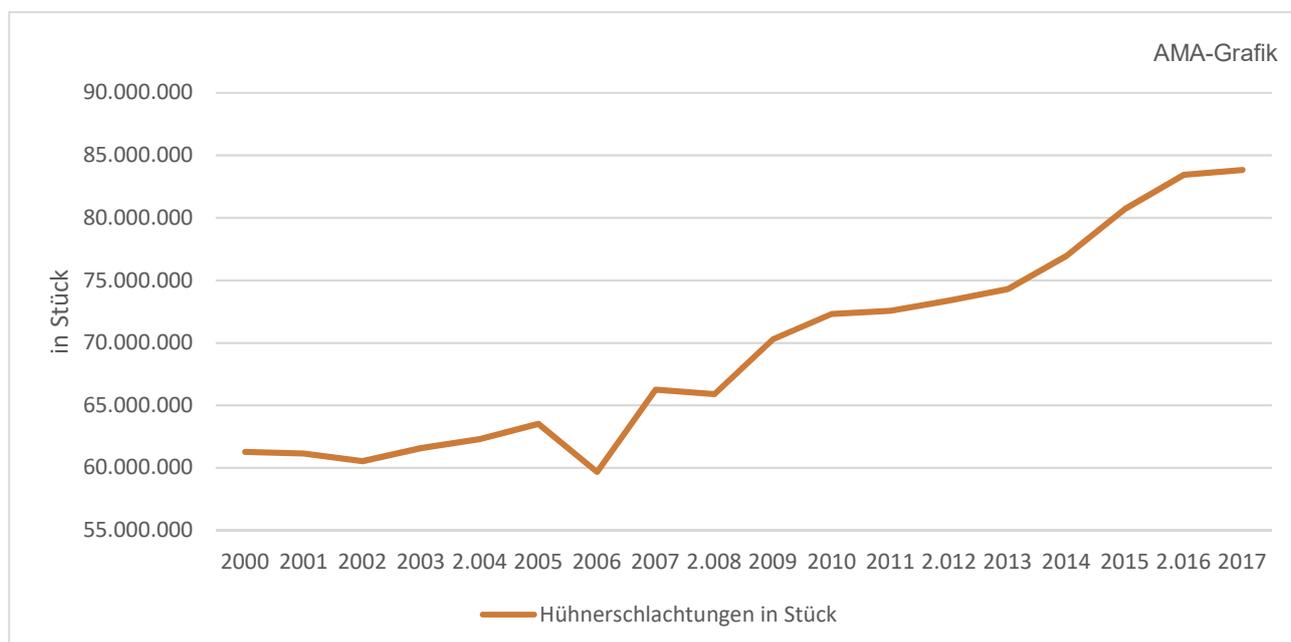
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
2016	7.602	7.690	9.645	7.909	7.487	9.717	7.850	9.886	7.734	8.138	9.044	7.896	100.597
2017	8.070	8.132	10.274	8.251	10.164	7.452	8.186	9.884	8.083	7.984	9.328	7.773	103.581
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527
2016	5.862	5.857	7.832	6.048	6.026	7.649	6.080	7.827	6.209	6.194	7.580	6.193	79.358
2017	5.993	6.296	8.017	6.411	8.142	6.230	5.978	7.995	6.306	6.404	7.722	6.024	81.517

Quelle: Statistik Austria

VI. GRAFIKEN ÖSTERREICH

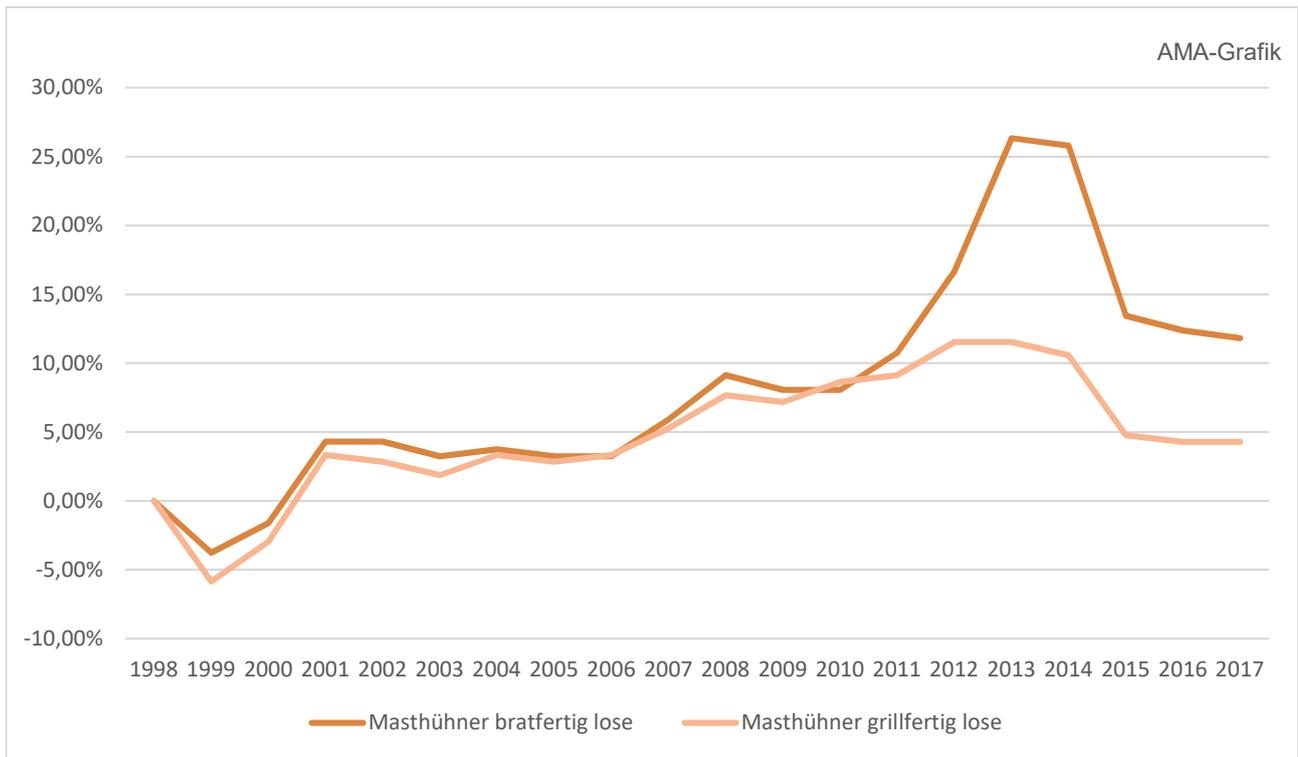
F) Hühnerschlachtungen

in Stück, in Betrieben mit mind. 5.000 Schlachtungen pro Jahr



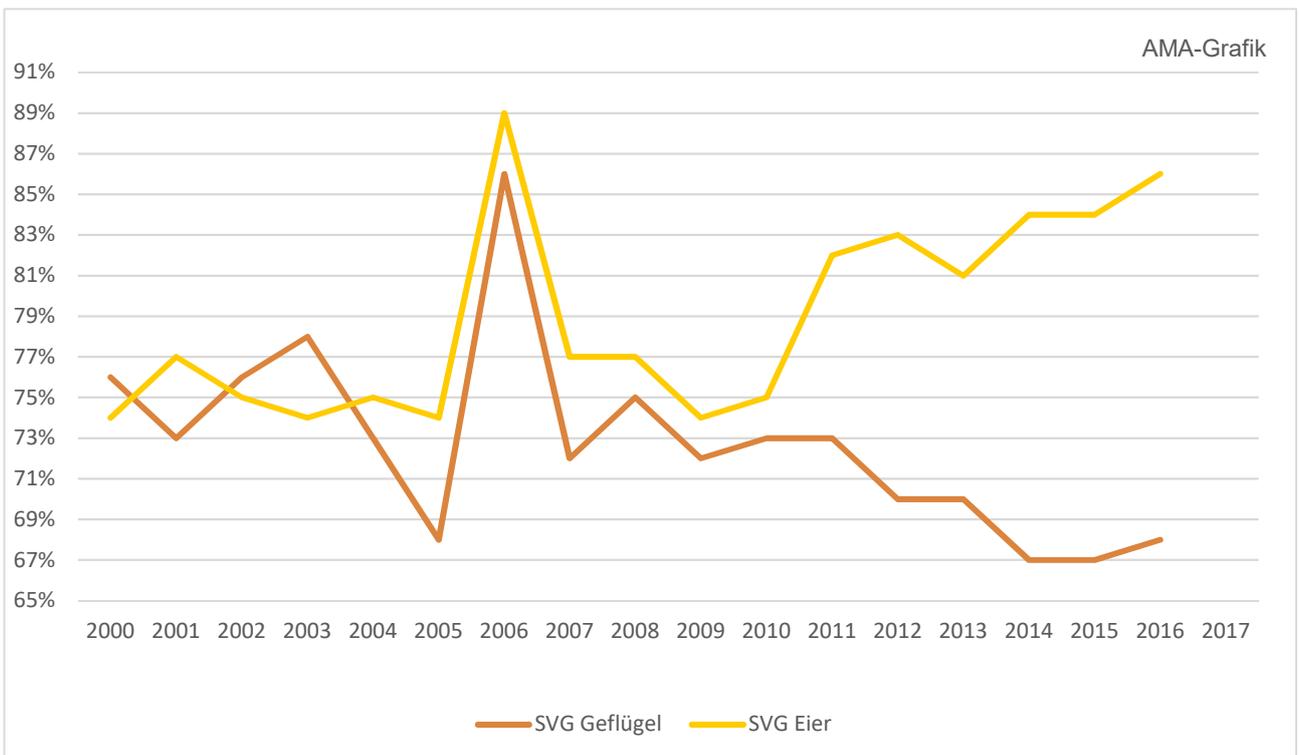
Quelle: Statistik Austria

G) Preisentwicklung Masthühner (Index)



Quelle: AMA

H) Selbstversorgungsgrad Geflügel und Eier



Quelle: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

VII. MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

I) Europäische Union: Eierpreise 2017

in EUR/100 kg, Gewichtsklassen L und M

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Belgien	104,09	101,48	110,73	116,54	108,79	106,68	98,25	108,76	128,99	165,77	199,68	197,79
Bulgarien	124,65	124,41	127,89	124,80	101,01	102,50	91,85	122,12	127,82	132,38	168,64	163,67
Tschechien	113,40	114,47	119,26	115,97	109,32	104,83	99,81	103,55	113,67	135,75	207,64	208,80
Dänemark	172,15	172,16	172,16	172,10	172,05	172,10	172,12	172,10	172,04	171,98	172,00	171,97
Deutschland	115,80	113,10	133,26	143,24	133,95	129,42	115,63	143,97	160,34	203,60	218,49	218,00
Estland	114,24	108,28	108,86	115,85	113,84	113,87	115,36	113,30	113,34	115,66	120,99	126,14
Griechenland	135,74	132,61	132,94	132,82	132,95	132,92	132,74	133,80	136,83	146,89	150,35	150,41
Spanien	98,39	94,38	106,88	105,55	95,22	89,21	93,34	98,57	111,13	145,43	169,42	161,77
Frankreich	127,64	111,67	119,61	122,01	118,68	117,72	110,63	109,89	127,01	164,10	201,14	207,28
Kroatien	167,20	168,47	167,16	161,27	157,40	152,40	157,56	157,43	153,30	155,71	162,09	166,79
Irland	137,24	137,24	137,24	137,24	136,17	133,93	133,93	133,93	133,93	133,93	134,81	145,02
Italien	155,72	157,34	162,01	165,65	161,30	158,89	161,76	169,14	201,98	224,60	239,93	248,98
Zypern	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41	176,41
Lettland	117,07	116,58	121,48	119,82	111,40	107,98	102,54	106,85	115,94	135,76	147,79	157,40

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Litauen	113,58	112,58	113,16	109,30	103,56	101,39	95,80	99,86	107,84	116,68	128,12	131,48
Ungarn	146,26	151,40	149,35	143,14	135,36	133,85	133,80	135,85	148,08	168,95	217,90	242,28
Malta	157,00	161,23	161,85	148,97	158,66	155,66	154,12	164,70	175,41	182,98	187,60	189,46
Niederlande	101,68	99,18	108,71	114,37	106,77	104,03	94,35	105,81	126,53	163,55	198,80	197,42
Österreich ¹⁾	170,62	170,19	170,29	170,72	165,50	169,20	166,35	167,91	177,78	189,25	191,76	194,06
Polen	126,58	138,36	127,97	147,59	121,08	121,31	120,57	130,23	140,90	173,61	215,39	210,88
Portugal	116,04	112,43	123,76	128,82	110,90	107,41	109,92	124,90	128,70	153,08	169,53	170,63
Rumänien	128,38	125,45	113,58	101,58	94,84	92,03	96,95	112,47	121,94	153,95	196,25	190,81
Slowenien	140,89	137,72	142,49	137,07	137,83	137,41	139,44	140,39	141,18	142,37	148,73	147,09
Slowakei	113,90	116,98	115,89	115,70	108,15	103,30	98,75	102,24	114,67	138,50	216,63	204,16
Finnland	127,66	128,86	130,04	129,02	130,10	131,34	130,65	132,13	143,49	143,61	145,64	146,50
Schweden	196,14	194,93	196,74	192,84	192,46	188,40	194,32	195,04	197,78	189,11	179,41	183,32
Ver.Königreich	108,02	109,03	107,54	109,06	108,12	105,42	102,84	100,81	100,96	101,63	101,98	102,52
EU	123,42	121,49	126,79	130,01	122,29	119,71	116,53	124,68	139,27	166,34	191,18	192,06

Quelle: Europäische Kommission

1) Eier aus Bodenhaltung

J) Europäische Union: Hühnerfleischpreise 2017

in EUR/100 kg, durchschnittlicher Großhandelspreis für ganze Hühner der Klasse A (65 % Fleischanteil)

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Belgien	164,39	166,00	168,13	168,00	166,97	170,73	168,58	165,42	165,00	163,52	165,53	162,13
Bulgarien	140,06	136,94	148,40	144,09	143,64	144,05	151,39	153,61	155,32	147,69	146,22	148,55
Tschechien	174,73	174,58	174,35	176,34	176,08	177,89	181,45	182,71	182,69	186,03	191,50	190,83
Dänemark	234,20	230,26	238,70	245,99	239,78	231,27	239,01	251,21	257,77	241,20	245,98	237,19
Deutschland	265,06	265,00	265,61	266,70	269,77	270,63	269,13	270,42	271,00	271,00	271,00	271,00
Estland	159,68	161,54	158,81	159,77	163,23	163,67	163,33	163,23	164,13	163,48	163,30	169,26
Griechenland	205,28	196,62	210,24	203,63	204,26	205,05	205,58	205,36	205,10	204,82	203,65	203,24
Spanien	167,56	164,31	156,94	160,21	169,53	175,83	177,94	172,34	159,74	152,88	162,84	165,30
Frankreich	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00
Kroatien	183,76	186,40	185,52	185,95	185,07	188,02	186,22	185,60	183,78	180,92	180,80	186,38
Irland	97,39	96,94	97,22	97,77	96,82	97,24	97,66	97,81	97,72	97,66	97,68	96,78
Italien	211,58	215,71	197,98	194,25	201,13	204,97	195,84	202,50	220,50	216,85	206,82	207,42
Zypern	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95	253,95
Lettland	156,12	160,12	158,01	154,37	161,75	161,72	163,38	165,91	164,24	164,03	162,62	167,10

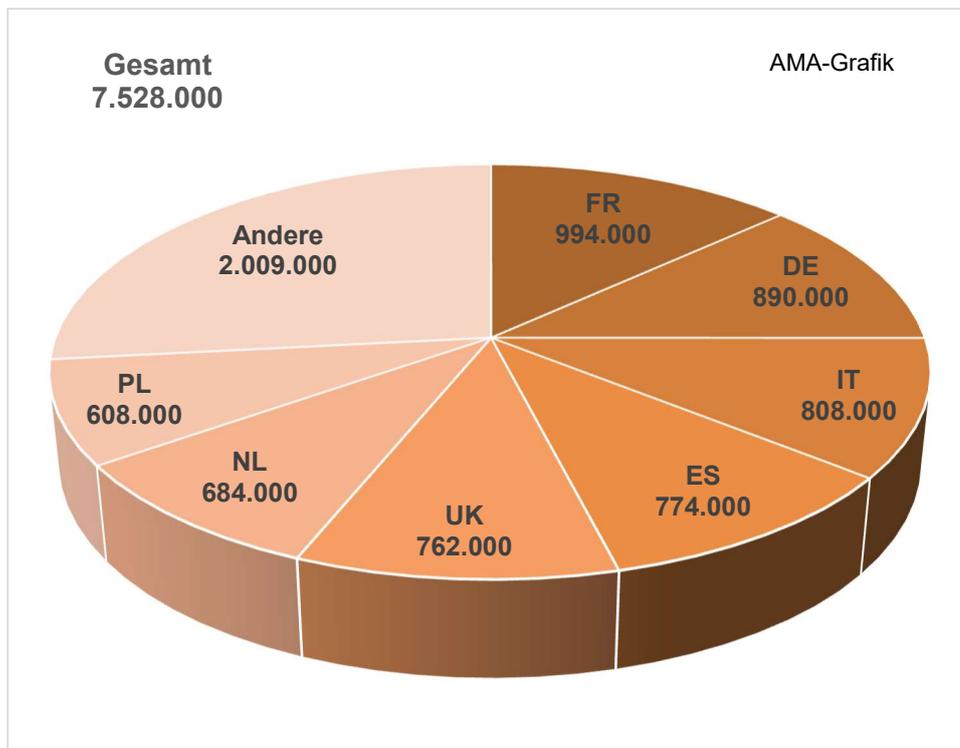
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Litauen	134,91	136,84	149,72	149,84	139,51	144,85	147,28	144,17	142,35	140,94	143,88	148,10
Ungarn	139,93	142,23	140,86	143,42	143,51	145,87	144,77	149,55	147,37	147,20	147,12	147,06
Malta	224,35	221,34	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50
Niederlande	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00	171,67	176,00
Österreich	182,02	182,67	183,91	182,43	182,56	179,12	183,03	184,13	182,33	183,59	182,14	182,53
Polen	109,51	119,81	125,04	118,21	117,48	129,28	131,51	130,90	127,09	122,37	126,73	123,30
Portugal	132,52	133,00	131,84	143,53	165,97	176,87	173,55	170,90	154,07	143,10	151,00	155,00
Rumänien	142,37	138,52	140,17	141,37	143,13	148,74	149,42	154,69	156,11	155,31	154,16	152,39
Slowenien	187,44	195,40	190,47	190,05	188,25	187,73	192,04	187,35	189,29	196,59	199,51	205,13
Slowakei	155,45	151,00	144,34	147,87	152,24	146,10	146,68	149,47	148,43	158,73	159,58	152,39
Finnland	253,64	250,87	250,64	254,61	254,94	255,78	254,33	254,40	254,37	254,03	263,68	266,48
Schweden	247,18	247,14	247,81	259,87	230,82	239,18	245,50	251,71	258,19	263,85	237,97	245,98
Ver.Königreich	139,70	148,69	151,27	160,57	158,57	152,30	149,70	137,02	146,02	146,63	148,77	150,08
EU	177,41	180,54	177,69	180,47	182,20	184,92	184,24	183,12	183,78	181,68	182,89	183,18

Quelle: Europäische Kommission

VIII. GRAFIKEN INTERNATIONAL

K) Europäische Union: Haupteierproduzenten 2017

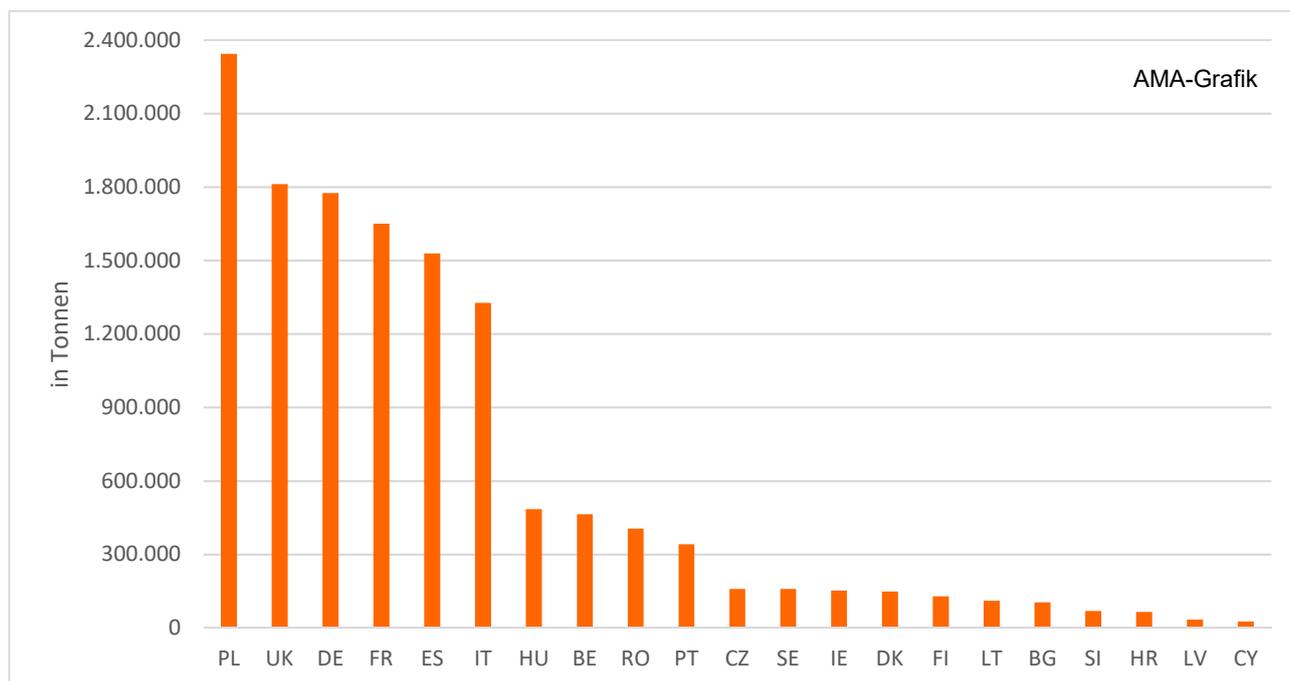
in Tonnen, Gewichtsklassen L und M



Quelle: Eurostat

L) Europäische Union: Geflügelfleischproduktion 2017

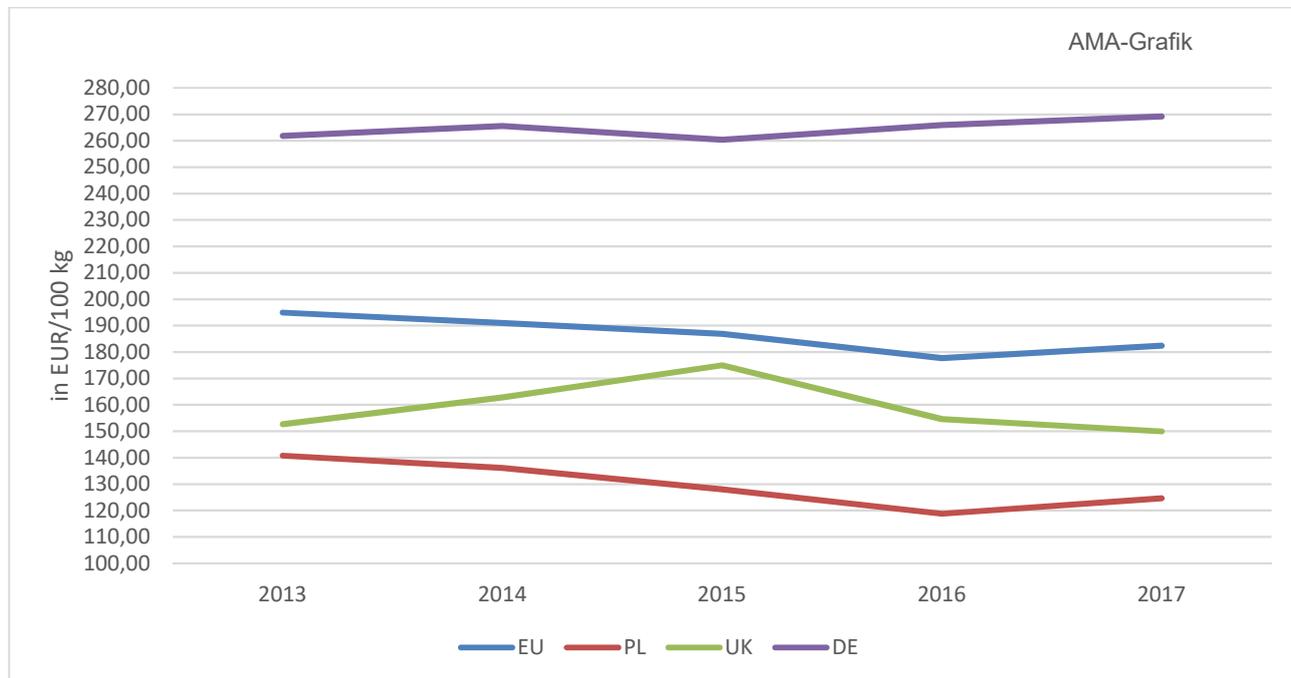
in Tonnen, Gesamtschlachtgewicht von geschlachtetem Geflügel, dessen Fleisch als genusstauglich eingestuft wurde.



Quelle: Eurostat

M) Europäische Union: Preisentwicklung Hühnerfleisch

in EUR/100 kg, durchschnittlicher Großhandelspreis für ganze Hühner der Klasse A (65 % Fleischanteil)



Quelle: Eurostat

Der Jahresbericht Eier und Geflügel erscheint jährlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 4824 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.